

CMS[®]

ABE: 48860

**Design:
C 12**

**Radnummer:
C12 706 40 60S**

**Daten:
7x16" ET40 LK5/112/57.1**

CMS 731/06





CMS Automotive Trading GmbH

Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : info@cms-wheels.de

Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.
5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständigem und passendem Zubehör geliefert werden.
2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**
3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.
5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten
7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48860*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7,0 J x 16 H2

Typ: C12 706

Inhaber der ABE
und Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48860*02

Die ABE-Nr. 48860 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7,0 J x 16 H2 , Typ C12 706, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55055112 (3. Ausfertigung) vom 09.07.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 (2. Ausfertigung)

1 (3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 09.07.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 25.07.2014

Im Auftrag



Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55055112 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
11.07.2014



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48860*02

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
Lanzstraße 20 / Gewerbebepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C12
Typ C12 706
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 706 45 56	731/01 JF / ohne Ring 731/01 SD / ohne Ring 731/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	680	2270	4/2012
C12 706 35 60S	731/07 SD / ohne Ring	5/112/57,1	35	720	2160	6/2013
C12 706 40 60S	731/06 JF / ohne Ring 731/06 SD / ohne Ring 731/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	650	1995	4/2012
C12 706 43 62S	731/03 JF / 66,6 57,1 731/03 SD / 66,6 57,1 731/03 CMS / 66,6 57,1	5/112/57,1	43	650	1995	4/2012
C12 706 46 91S	731/04 JF / 66,6 57,1 731/04 SD / 66,6 57,1 731/04 CMS / 66,6 57,1	5/112/57,1	46	650	1995	4/2012
C12 706 43 62S	731/03 JF / ohne Ring 731/03 SD / ohne Ring 731/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	650	1995	4/2012
C12 706 46 91S	731/04 JF / ohne Ring 731/04 SD / ohne Ring 731/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	46	650	1995	4/2012
C12 706 40 10	731/02 JF / 67,2 60,1 731/02 SD / 67,2 60,1 731/02 CMS / 67,2 60,1	5/114,3/60,1	40	720	2160	4/2012
C12 706 40 10	731/02 JF / 67,2 64,1 731/02 SD / 67,2 64,1 731/02 CMS / 67,2 64,1	5/114,3/64,1	40	720	2160	4/2012
C12 706 40 10	731/02 JF / 67,2 66,1 731/02 SD / 67,2 66,1 731/02 CMS / 67,2 66,1	5/114,3/66,1	40	720	2160	4/2012
C12 706 40 10	731/02 JF / ohne Ring 731/02 SD / ohne Ring 731/02 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	720	2160	4/2012
C12 706 40 70	731/05 JF / ohne Ring 731/05 SD / ohne Ring 731/05 CMS / ohne Ring	5/115/70,2	40	720	2160	4/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48860
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C12 706 (s.o.)
Radgröße	7,0Jx16H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießbereichszeichen	JF
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	35	720	2160
5/115	40	720	2160
5/108	45	680	2270
5/112	46	650	1995

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	195/55R16	46	720
5/108/63,4	195/60R16	45	680
5/115/70,2	195/55R16	40	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	255/55R16	45	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,281 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde beim TÜV Rheinland China in Wuxi ab April 2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Anlage zur Radbeschreibung	-	15.07.2013
Beschreibung (CMS)	C12 706	08.11.2012
Radzeichnung (CMS)	J731 000	05.12.2011
	mit Änderung vom	23.02.2012
Radzeichnung (CMS)	J731 001	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J731 002	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J731 003	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J731 004	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J731 005	05.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J731 006	05.12.2011
Beschreibung (JF)	C12 706	26.03.2012
Radzeichnung (JF)	54711670-A1	21.08.2012
Radzeichnung (JF)	54711670-A2	21.08.2012
Beschreibung (SD)	C12 706	15.07.2013
Radzeichnung (SD)	306-3101007 Bl.1/2	03.02.2012
	mit Änderung vom	25.06.2013
Radzeichnung (SD)	306-3101007 Bl. 2/2	03.02.2012
Nabenkappenzeichnung	C020122-B	07.07.2000
	mit Änderung vom	31.08.2001
Zentrierringzeichnung	Übersicht Zentrierringe mit Zeichnungen Stand 02.08.2012	18.01.2012
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht Befestigungsmittel mit Zeichnungen Stand 02.08.2012	09.02.2010
Anlage zur Radbeschreibung	-	18.03.2014
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 12	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 9. Juli 2014



Bohlander

00213886.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C12 706
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
Lanzstraße 20 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C12
Typ C12 706
Radgröße 7,0Jx16H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Loch- kreis- (mm)/ Mit- tenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 706 40 60S	731/06 JF / ohne Ring 731/06 SD / ohne Ring 731/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	650	1995

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 48860
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C12 706 (s.o.)
Radgröße 7,0Jx16H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26 mm	120	27
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26 mm	140	27
S04	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26 mm	140	28

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/55R16	K1c K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 B03 Cbo V16 S02
	75-147	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
Audi A3 Limousine 8V e1*2007/46*0607*..	77-132	205/55R16	A33	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A57 F24 Lim V00 V16 S02
	77-132	215/55R16	A12	
	77-132	225/50R16	A12	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	205/55R16	A01 A12 K1a K1b K56	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 B03 Flh V16 S02
	66-147	225/50R16	A01 A12 K1c K2b K46 K56	
	77	195/60R16	A13 R37	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	205/55R16		0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A57 F24 Flh V00 V16 S02
	77-135	215/55R16	A01 K1a K2b K3a K6g K8h	
	77-135	225/50R16	A01 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-140	205/55R16	A13 R37	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 B03 Car Lim V16 W20 S02
	74-188	205/55R16	A13 M+S	
	74-188	215/55R16	A12	
	74-188	225/50R16	A12	
	74-188	235/50R16	A01 A12 K1a K1b K2b K46	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	195	205/55R16	A33 M+S R09	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 Au7 Car Lim V16 S02
	55-169	205/55R16	A33	
	55-169	225/50R16	A01 A12 K1c K44 K45 K46 K56	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/55R16	A13 M+S T88 T89 T91	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 B03 Car Cbo Lim V16 W20 S02
	162	215/55R16	A12	
	162	225/50R16	A12	
	162	235/50R16	A01 A12 K1a K1b K2b K46	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-147	205/55R16	A13 R37 T91 T94	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 B03 Cbo V16 W20 S02
	96-188	205/55R16	A13 M+S T91 T94	
	96-188	215/55R16	A12 T91 T93	
	96-188	225/50R16	A12	
	96-188	235/50R16	A01 A12 K1a K2b K46	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	162-184	205/55R16	M+S T91 T92	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Au9 B03 Car Lim V16 X27 S02
	81-142	205/55R16	T88 T89 T91 T92	
	81-142	225/45R16	T89	
	81-142	225/50R16	A01 K2b K46 R03 T92	
	81-184	215/55R16	R09 T91 T93	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-140	205/60R16	R09 T91 T92 130	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A11 A16 A21 B03 Car DB8 Lim NBF V16 X27 S02
	89-140	225/55R16	130	
	89-188	225/55R16	M+S 130	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	100-250	225/60R16	A13 R09 R35 126	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 B03 NBF S02
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	100-155	215/60R16		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 S04
	100-155	215/65R16		
	100-155	225/60R16		
	100-155	235/60R16		
	100-155	245/55R16		
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-155	215/60R16		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 A57 KMV S04
	100-155	215/65R16		
	100-155	225/60R16		
	100-155	235/60R16		
	100-155	245/55R16		
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-155	225/55R16	K46 K56 M+S	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A57 B03 Cbo Cpe S02
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*..	85-147	205/60R16	A13 T96 130	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A57 V16 S03
	85-147	215/55R16	A12 T93 T97 132	
	85-147	215/60R16	A12 T94 T95 T99 128	
	85-147	225/55R16	A12 T94 T95 130	
	85-147	235/50R16	A12 T95 132	
	85-147	245/50R16	A01 A12 K2b 130	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	205/55R16	K1c	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A60 Flh KOV SeF Sth V16 S02
	63-155	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*..; e9*2007/46*0011*..	75,105,110	195/60R16	A13 R37	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A58 B03 Car Lim W20 S02
	75-155	205/55R16	A33	
	75-155	215/55R16	A12	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	205/55R16	K1a K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Flh V16 S02
	63-155	205/55R16	K1a K2b M+S	
	63-155	225/50R16	K1a K1b K27 K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/55R16		0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car F24 Flh V16 S02
	81-135	215/55R16	A01 K1a K2b K6j	
	81-135	225/50R16	A01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/55R16		0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh V16 S02
	63 - 110	215/55R16	A01 K1a K2b	
	63 - 110	225/50R16	A01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/55R16	K1a	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Car Lim Npf V16 S02
	55-118	225/50R16	K1c K2b K56	
	55-147	205/55R16	K1a M+S	
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/55R16	M+S T91	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A56 Car KMV S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	205/55R16	A33	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf S02
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	77-132	205/55R16	A33	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf X55 S02
	77-132	215/55R16	A12	
	77-132	225/50R16	A12	
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..; e11*2007/46*0014*..	77-147	205/55R16	T94	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B03 Car Lim V16 S02
	77-147	215/55R16	A01 K1a K2b K56	
	77-147	225/50R16	A01 K1a K1b K2b K56	
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/55R16	T89 T91	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 B03 Lim V16 S02
	74-142	215/50R16	T90	
	74-142	225/45R16	T89	
	74-142	225/50R16	R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77	205/55R16	A33 T91 T94	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A57 S02
	77-125	205/55R16	A33 M+S T91 T94	
	77-125	205/60R16	A12 M+S T91 T92	
	77-125	215/55R16	A12	
	77-125	215/60R16	A12	
	77-125	225/50R16	A01 A12 K1b T92	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-155	205/60R16	A33 R09	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A58 Cbo Flh V16 S02
	77-155	215/60R16	A90	
	77-155	225/55R16	A12	
	77-155	225/60R16	A12	
	77-155	245/50R16	A01 A12 K1c K2b K3a K3c	
	77-155	245/55R16	A01 A12 K1c K2b K3a K3c	
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. e1*2007/46*0217*.. L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/55R16	K1c K2b T91 T94	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A57 A59 S02
	51-125	215/55R16	K1c K2b	
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. e1*2007/46*0217*.. L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/55R16	K1c K2b T91 T94 134	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A57 A67 S02
	62-125	215/55R16	K1c K2b T93 T97 132	
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116*0211*.. e1*2007/46*0357*.. DE*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/55R16	M+S	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 KMV S02
	75-130	205/60R16	M+S	
	75-130	215/55R16	M+S	
	75-130	225/50R16	A01 K1a M+S	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/55R16	A13 R37	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A58 B03 Cbo DB8 V16 S02
	85-184	215/55R16	A12	
	85-184	225/50R16	A01 A12 K2b K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/55R16	K1c	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 B03 Flh V16 S02
	55-169	225/50R16	K1c K2b K46 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/55R16	K1c K27 K2b K44 K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car V16 S02
	59-147	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-.. e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/55R16	K1a K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Cbo Flh V16 S02
	59-173	215/50R16	K1c K2b K3a K6g K8d	
	59-173	215/55R16	K1c K2b K3a K6g K8d	
	59-173	225/50R16	K1c K2c K3a K6h K8i	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	205/55R16	K1a K2b K6g	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 Car V16 S02
	59-118	215/50R16	K1c K2b K3a K6h K8d	
	59-118	215/55R16	K1c K2b K3a K6h K8d	
	59-118	225/50R16	K1c K2b K3a K6h K8i	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 162	205/55R16		0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A57 Car F24 Flh V00 V16 X55 S02
	63 - 162	215/55R16	A01 K1a K2b K3c	
	63 - 162	225/50R16	A01 K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 90	205/55R16		0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh V16 S02
	63 - 90	215/55R16	A01 K1a K2b K3c	
	63 - 90	225/50R16	A01 K1c K2b K3c K5a K8g	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/55R16	K1a K1b K2b K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Flh V16 S02
	55-125	225/50R16	K1c K27 K2b K44 K56	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 110	195/55R16	R37	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Sth V16 S02
	77 - 110	195/60R16	R37	
	77 - 155	205/55R16	A01 K1a K1b K2b	
	77 - 155	215/55R16	A01 K1c K2b K3a K6g K8e	
	77 - 155	225/50R16	A01 K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/55R16	K1c K27 K2b K44 K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Sth V16 S02
	66-147	225/50R16	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	205/55R16	A13 T89	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 Car Lim V16 S02
	66-142	225/45R16	A12 T87 T88 T89	
	66-142	225/50R16	A01 A12 K2b K46 R03	
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	205/55R16	A13 T89 T91	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 Car Lim V16 S02
	74-142	215/50R16	A12 T90	
	74-142	225/45R16	A12 T89	
	74-142	225/50R16	A12 R03	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A13 R37	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 B03 DB8 Lim V16 S02
	75-147	215/55R16	A01 A12 K1a K46 K56	
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1a K46 K56	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - ab MJ 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 Car Lim V16 VoA S02
	77-130	205/55R16	A13 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A13 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A12	
	77-155	225/50R16	A01 A12 K1a K2b K4i K6g	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - mit Radhaus- Ver- breiterungen - ab MJ 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 Car KMV Lim V16 VoA S02
	77-130	205/55R16	A13 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A13 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A12	
	77-155	225/50R16	A01 A12 K4i K6g	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-130	205/55R16	A90	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 B03 V16 S02
	100-130	215/55R16	A12	
	100-130	225/50R16	A12	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/55R16	A13 R37	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 B03 Car DB8 V16 S02
	75-147	215/55R16	A01 A12 K1a K2b	
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1a K2b K46 K56	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-155	205/55R16	A13 M+S	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A58 Cpe S02
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*..	85-147	205/60R16	A13 T96 130	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 A57 V16 S03
	85-147	215/55R16	A12 T93 T97 132	
	85-147	215/60R16	A12 T94 T95 T99 128	
	85-147	225/55R16	A12 T94 T95 130	
	85-147	235/50R16	A12 T95 132	
	85-147	245/50R16	A01 A12 K2b 130	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*.., e1*2007/46*0487*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/65R16	A13	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 KMV S03
	81-155	225/60R16	A12	
	81-155	225/65R16	A12	
	81-155	235/60R16	A12	
	81-155	245/55R16	A12	
	81-155	245/60R16	A12	
	81-155	255/55R16	A12	
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-..; e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011	81-155	215/65R16	A13	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 S03
	81-155	225/60R16	A12	
	81-155	225/65R16	A12	
	81-155	235/60R16	A12	
	81-155	245/55R16	A12	
	81-155	245/60R16	A12	
	81-155	255/55R16	A01 A12 K1c K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	215/65R16	A13	0A1 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 S03
	81-155	225/60R16	A12	
	81-155	225/65R16	A12	
	81-155	235/60R16	A01 A12 K2b	
	81-155	245/55R16	A01 A12 K1a K2b	
	81-155	245/60R16	A01 A12 K1a K2b	
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/55R16	K1c K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Npf V16 S02
	66-125	225/50R16	K1c K2b	
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-..; e1*2007/46* 0357*02-..; DE*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-103	195/60R16	K2b R37 T89 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A07 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Npf V16 S02
	66-130	205/55R16	K1a K2b	
	66-130	225/50R16	K1c K2b	

Auflagen und Hinweise

0A1 Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispieldokument zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A07 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse 1.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	215/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/55R16	235/50R16
Nr. 11	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr. 12	225/50R16	245/45R16
Nr. 13	225/55R16	245/50R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

W20 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X55 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Sonderrades nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 312 mm an Achse 1.

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

130 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

134 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1340 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 2. April 2014 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. April 2014



Bohlander

00209143.DOC